

Pfingstmontag 25. Mai 2015 18 Uhr

WAS ÖFFNET?
WAS SCHLIEßT?

Vorbereitet von
baptistischen, evangelischen,
evangelisch-lutherischen
(SELK), methodistischen,
römisch-katholischen und
syrisch-orthodoxen
Christen des
Ökumeneforums
Charlottenburg



Vorspiel „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ Matthias Weckmann (1619-1674)

Begrüßung Pfr. Edmund Hohls

Einstimmung zum Thema Pfr. Hendrik Kissel

Gemeindelied „Schmückt das Fest mit Maien“ (EG 135)

1) Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn. Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

2) Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad: gib uns Kraft und Lebenssaft, lass uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

3) Lass die Zungen brennen, wenn wir Jesus nennen, führ den Geist empor; gib uns Kraft zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.

4) Gib zu allen Dingen Wollen und Vollbringen, führ uns ein und aus; wohn in unsrer Seele, unser Herz erwähle dir zum eignen Haus. Wertes Pfand, mach uns bekannt, wie wir Jesus recht erkennen und Gott Vater nennen.

Gebet Monika Küster

Chor der syr.-orth. Gemeinde

Schriftlesung:

Die Pfingstgeschichte Apostelgeschichte 2, 1-18
auf aramäisch und deutsch Benjamin Aslan

Predigt Frank Vöhler
Instrumental-Zwischenspiel

Einleitung der Schlüsselbänder Verteilung Axel Magdowski

Friedensgruß

Lied Komm Heilger Geist

1.-3. Komm, Heil - ger Geist, mit dei - ner Kraft,
die uns ver - bin - det und Le - ben schafft.
1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet
und die Dun - kel - heit er - hellt,
so soll uns dein Geist er - grei - fen,
um - ge - stal - ten uns - re Welt

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

Fürbitten Stadt Pfr. Edmund Hohls Land Renate Lawrenz
Kirche Sr. Mirjam Welt Efram Tozman

Vaterunser *gesungen*

Vater unser, Vater im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe.

Geheiligt werde dein Name.

Wie im Himmel, so auch auf Erden.

Geheiligt werde dein Name.

Unser täglich Brot, Herr, gib uns heute.

Geheiligt werde dein Name.

Und vergib uns, Herr, unsere Schuld.

Geheiligt werde dein Name.

Wie auch wir vergeben unseren Schuldern.

Geheiligt werde dein Name.

Und führ uns, Herr, nicht in Versuchung.

Geheiligt werde dein Name.

Sondern erlöse uns von dem Bösen.

G: Geheiligt werde dein Name.

Denn dein ist das Reich und die Kraft.

Geheiligt werde dein Name.

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Geheiligt werde dein Name.

Chor der syr. orth. Gemeinde Vaterunser

Gemeindelied

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefallen Gott an uns hat,

nun ist groß Fried ohn Unterlaß; all Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir loben preisn, anbeten dich, für deine Ehr wir danken,
daß du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken.

Ganz ungemessen ist deine Macht; allzeit geschieht, was du bedacht.

Wohl uns des guten Herren!

Segen

Sr. Mirjam

Nachspiel Toccata „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ Aivars Kaléjs (1951-)

Vorbereitung und Mitwirkung:

Sr. Mirjam Fuchs (römisch-katholisch), Monika Küster (evangelisch),
Renate Lawrenz und Hendrik Kessel (baptistisch),
Edmund Hohls (selbst. Ev. Luth. Gemeinde), Axel Magdowski (methodistisch),
Efram Tozman und Benjamin Aslan (syrisch-orthodox), Frank Vöhler
(evangelisch)

Musik: Amaru Soren Orgel und Klavier und der Chor der syr. orth. Gemeinde



**Ökumenischer
Gottesdienst**

ICH BIN DIE TÜR.

JOHANNES 10,9

**Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche
auf dem Breitscheidplatz
Anschließend Ausklang in der Kapelle.**